

Presstext „Domestic Space | Schloß Homburg Edition“

Zweigstelle Berlin präsentiert mit „Domestic Space | Schloß Homburg Edition“ 12 malerische und skulpturale Arbeiten von KünstlerInnen aus ihrem Online-Portfolio (**Florian Ecker, Mark Harrington, Elvira Lantenhammer, Florian Lechner, Ursula Oberhauser, Jürgen Paas, Marc Peschke, Gabriele Schade-Hasenberg, Angela Stauber, Alessia von Mallinckrodt, Maria Wallenstål-Schoenberg, Thomas Weil**) in den Räumen von **Schloß Homburg** in Triefenstein.

Diesen 12 überwiegend abstrakten Positionen sind 12 Wandteller mit gegenständlichen Portraits aus der Serie „Faces“ der Staatlichen Porzellan Manufaktur **MEISSEN** GmbH gegenübergestellt. Mit der Faces Serie setzt **MEISSEN** eigens angefertigte Illustrationen des Designers **Otto Drögsler** auf Wandtellern um. Die Serie zeigt Gesichter in unterschiedlichen Ausschnitten, die von Drögsler zunächst in Originalgröße mit Tusche auf Papier gemalt wurden und als Vorlage der handbemalten Wandteller dienten. Das dafür verwendete Blau wurde eigens im Farblabor der Manufaktur entwickelt. Die Kollektion stellt eine gänzliche Neuerung zum Thema Wandinstallationen bei **MEISSEN** dar. | **Zweigstelle Berlin** ist Markenpartner von **MEISSEN**.

Die Location der Ausstellung, **Schloss Homburg**, ein Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert, ist erbaut auf steil aufragendem Tuffgestein über der Burkardusgrotte. Die Grotte, Keimzelle des Dorfes, ist alljährlich am 12. Oktober Ziel der festlichen Prozession zum Hl. Burkardus, dem ersten Bischof von Würzburg. Mit freiem Blick über die Weinlandschaften des Mains erhebt sich das Schloss über Homburg und ist seit 1998 ein Platz für die zeitgenössische Kunst geworden. In Atelier und Ausstellungsraum der Künstlerin **Elvira Lantenhammer** finden Ausstellungen aktueller, künstlerischer Positionen in loser Folge und seit 2000 alljährlich die **Sommerakademie Schloss Homburg** statt.

Das bereits 2013 gestartete Programm "**Domestic Space**" der **Zweigstelle Berlin** stellt arrivierte und junge Positionen gegenüber und schafft Korrelationen zwischen vielfältigen, zeitgenössischen Kunstwerken. Den Besucher im Ausstellungsraum auf Schloß Homburg erwartet somit eine spannungsreiche Sammlung ausgewählter Werke, die mit den Möglichkeiten künstlerischer Prozesse spielt und die räumlichen, als auch emotiven Dimensionen der Kunst erweitert.

Eröffnung der Ausstellung: Samstag, 22. September 2018 um 17 Uhr.

Ausstellungsdauer: 23.9. bis 7.10.2018 | **Öffnungszeiten:** Samstag / Sonntag 14-18 Uhr

Ausstellungsort: Schloß Homburg | D-97855 Triefenstein | www.kunstinschlosshomburg.com

Pressekontakt:

Andreas Stucken
Leonhardstr. 17
D-86551 Aichach
0049 (0) 8251/871630

info@zweigstelle-berlin.de

www.zweigstelle-berlin.de